

# Schnelle Wettkämpfe und viele Sieger

Gestern wurde der Wettkampf des «OSSV Langlauf Cup Die Umgebungspartner» auf der Valünaolpe ausgetragen, gewertet gleichzeitig als liechtensteinische Langlaufmeisterschaft.

**Langlauf.** – Tagessieger wurden Ueli Schneider bei den Herren und Christa Jäger bei den Damen. Die Landesmeistertitel gingen an Philipp Hälgl, Daniela Schäfer, Johannes Frommelt, Michael Biedermann und Anna Frommelt. Schon am frühen Morgen belegte sich der Grund an der Valünaolpe mit viel Volk, einerseits mit Special-Olympics-Athleten aus vielen Ländern, andererseits mit Langläufern des Ostschweizer Skiverbandes (OSSV) und weiterer Verbände. Denn Special Olympics führte zwei Läufe für Behindertensportler/-innen durch, der OSSV wiederum ein vom Nordic Club Liechtenstein (NCL) organisierendes Cup-Rennen.

## Gemeinsam – Insieme

Gleich vorweg: Es war eine Freude, zu sehen, wie behinderte und nicht behinderte Sportler mit freundschaftlicher Rücksichtnahme ihre Wettkämpfe parallel durchführen konnten, ja wie sogar Zieleinläufe der Schnellsten mit solchen von Special Olympics problemlos gleichzeitig erfolgen konnten. Sind Zeiten und Strecken nicht vergleichbar, so doch Leistungen und insbesondere die Freude, unterwegs, im Ziel, bei Verpflegung und Siegerehrung.

## Cup-Rennen auf perfekter Strecke

Auf der Klassischloipe waren samt «Pepistutz» und Kleinsteg-Schlaufen (ausser für die Kleinen) je nach Kategorie 1,5 km bis 10 km zurückzulegen. Ab 10 Uhr sausten die Massenstartfelder davon, ab U10 bis zu Herren- und Fun-Kategorien, insgesamt über 120 Wettkämpfer. Das Publikum konnte technisches Können, Platzkämpfe und Zielsprints bewundern. Über 10 km der Herren setzte sich ein Spitzentrio mit LSV-Kaderläufer Philipp Hälgl und den Schweizern Ueli Schneider und Fabian Schaad ab. Auf den letzten zweihundert Metern hatte Ueli Schneider noch etwas mehr Kraftreserve, er siegte in 23.41 Minuten vor Hälgl



Heimrennen: Philipp Hälgl (Nr. 173) läuft einem weiteren Landesmeistertitel entgegen.

Bild Günther Büchel

(23.47 Min.), mit sechs Sekunden Vorsprung (4 Klassierte). Beide hatten in Davos im Dezember ihren Weltcup-Einstand gegeben, dort platzierte sich Hälgl noch vor Schneider.

## Jäger siegte

Bei den Damen über 5 km gewann in Steg die bekannte Vättnerin Christa Jäger in 13.39 Minuten, gefolgt von gleich drei weiteren Läuferinnen aus Vättis, nämlich Patricia Sprecher (13.52 Min.), Stefanie Sprecher sowie Tonja Kohler (11 Klassierte). Die Herrenkategorie U20/U18 dominierte klar Fabian Schaad (24.08 Min.), Drusberg, klar vor Marius Danuser, Vättis, und dem Liechtensteiner Johannes Frommelt. Knapp dahinter querte Martin Vögeli das Ziel, gefolgt von Constantin Frommelt (7 Klassierte). Ein faszinierendes «Rennen im Rennen» boten die Herren 40+ (Jahrgänge 1971 und älter), Hano Vontobel (Am Bachtel Wald) siegte gewohnt sicher.

## Die schnellen Jungen

Die Nordic Club 40+-Läufer Markus Weder, Anton Frommelt und Marcel Riedener schlugen sich ansprechend, auch wenn Anton Frommelt, ehemals selber LSV-Jugendläufer, meinte: «Es mutet einen schon frustrierend an, wenn die Jüngeren einem so um die Ohren laufen.» Was nicht gegen die Gestandenen, sondern für die Jungen spricht. Zu spät zum Start der Damen angeeignet war Svenja Hölzle (SC Drusberg Schwyz) – also gewann sie danach die Fun-Strecke der Damen, vor Doris Stalder (Am Bachtel) und Daniela Schäfer (NCL).

## Biedermann am Podest vorbei

Seine ständigen U16-Saisongegner hätte Michael Biedermann auf heimischem Territorium besonders gern bezwungen. Doch er musste sich über 5 km hinter dem starken Kleeblatt Marino Capelli (Davos), Beda Klee (Speer Ebnat-Kappel) und Dajan Danuser (Vättis) mit Platz vier begnügen, Tobias Frommelt belegte Rang

sieben (10 Klassierte). Die Mädchen-U16-Kategorie gewann überlegen die Zürcher Oberländerin Tanja Gerber (6 Klassierte). Dem gleichen SC Am Bachtel gehören die U14-Sieger Sebastian Stalder und Martina Vontobel an. Anna Frommelt holte hier Silber. Larissa Sele, die Platz vier belegte, sagte: «Heute ist es gut gegangen.» (11 Klassierte).

## Gold, Silber und dreimal Bronze

Um die Wette strahlten bei den Kleinen insbesondere der U10-Sieger Andri Schocher und Damian Riedener als Dritter, ebenso die U10-Zweite Marina Weder und die U12-Dritte Annalena Schocher. Gut schlugen sich bei U12 auch Nina Riedener, Laura Weder und Aline Schädler. Besondere Beachtung fand als jüngster – und nicht letzter – aller Teilnehmer der «Rookie of the year» Dean Weder (Jg. 2005). Als der Nordic Club für alle Wettkämpfer einen Naturalpreis abgeben konnte, warteten die Kleinsten wie eine Schar Spatzen, bis

sie zu Podest und Gabentisch gerufen wurden.

## LL-Landesmeister 2012

Aus der Gesamtrangliste ergab sich die Rangliste der Teilnehmer aus Liechtenstein für die Landesmeisterschaft. LSV-Chef Langlauf Gabriel von Grünigen verteilte die Medaillen für die jeweils drei Kategorienbesten. Landesmeister Herren 2012 ist Philipp Hälgl, Landesmeisterin Damen Daniela Schäfer, Junioren-Landesmeister ist Johannes Frommelt, Jugend-Landesmeister Michael Biedermann und Anna Frommelt.

Mit vielen Komplimenten und Dank verabschiedeten sich der OSSV-Vertreter Alex Weder und die auswärtigen Club-Vertreter aus dem Steg. Wie sagte Herren-Tagessieger Ueli Schneider: «Strecke und Rennen gefielen mir hier in Steg sehr gut. Am kommenden Wochenende folgt in Campra das nächste Kräftenessen mit Philipp Hälgl.» Der letzte dazu so kollegial wie zuversichtlich. (page)

## Laufstärke, Konzentration und Treffsicherheit gefragt

Am Samstagnachmittag trafen sich die Nachwuchsbiihleten aus der ganzen Schweiz und aus Liechtenstein erstmals in Steg zur Austragung eines Wettkampfs der «Kidz Trophy». 110 Teilnehmer liefen und schossen um die Wette.

**Biathlon.** – Michael Biedermann erzielte Gold, und dreimal Silber ging an Larissa Sele, Andri Schocher und Marina Weder vom Nordic Club Liechtenstein. Rein sportlicher Art waren die Schüsse, die am Samstag in Steg fielen. Im Gebiet des Kleinsteg führte der Nordic Club Liechtenstein, der eine Biathlon-Sektion hat, den vierten Saisonbewerb der schweizerischen Biathlon-Nachwuchsserie «RWS Kidz Trophy» durch. Aus der ganzen Schweiz – inklusive Val Ferret, Obergoms, Romont in der Westschweiz – kamen die jungen Langläufer-Biihleten der Kategorien U10 bis U16 angereist. Es machte ihnen nichts aus, dass viel Schnee fiel, Nebel driftete, die Bise zog.

## Zwei Stunden Hochbetrieb live

Hochbetrieb herrschte beim Einlaufen auf den Runden von 500 m bis 2,5 km und beim Einschliessen der Luftgewehre ab 9.30 Uhr. Am Schiessstand lagen zehn Gewehre, Scheiben und

Matten bereit. Ab 11 Uhr wurde alle 30 Sekunden ein Wettkämpfer auf die Skatingstrecke geschickt, erst die Ältesten (U16), dann sukzessive die Jüngeren. Zwei Stunden lang waren so Biathleten auf der Strecke, welche den mittelsteilen Hang hoch, zur Stau-mauer hinab, zu den Hütten hinauf und zurück zum geräumig gesicherten Schiessplatz herab führte, wo jedem eine Scheibe zugewiesen wurde. Konzentriert waren fünf Schuss abzugeben, Distanz 10 m, schwarzer Zieldurchmesser 1,3 cm (liegend) oder 3,5 cm (stehend).

## Live statt TV

Fasziniert konnten Zuschauer und Betreuer hier Biathlon live, in natura, unmittelbar beim Geschehen miterleben. Jeder Fehlschuss musste mit einer 75 m-Zusatzrunde kompensiert werden. Nur bei den Ältesten der U16-Standard-Kategorie, welche als Einzige sowohl liegend als auch stehend schossen, wurde statt Zusatzrunde pro Fehler ein Zeitzuschlag von 45 Sekunden zugerechnet. Es lohnte sich zu treffen, und es wurde gut getroffen, gerade auch vonseiten der Nordic-Club-Teilnehmer.

Bei den Knaben 16 Standard, welche 5 x 1,5 km und vier Schiessen zu bestehen hatten, siegte der Toggenburger Nirando Bacchetta (4 Fehltreffer von 20 Schüssen) vor Lars Lusti,

Toggenburg, und Tobias Erni, Am Bachtel (11 Klassierte). Die Mädchen U16 Standard gewann Julia Hartweg, Einsiedeln (6 Fehler von 20 Schüssen) (6 Klassierte).

## Sieg für NCL-Athleten

Ebenfalls obenauf schwangen bei den Knaben U16 (ohne Standard) die Nordic-Club-Athleten Michael Biedermann als Sieger (1 Fehler von 10 Schüssen) vor dem Zweiten Tobias Frommelt (4 Fehler) (5 Klassierte). Bei den Mädchen U14 glänzte mit Silber Larissa Sele (1 Fehler) hinter Franziska Schöttler, Riehen/Baselland und vor Marielle Progin (Glisse Club Romont/Fribourg). Anna Frommelt

wurde gute Fünfte (4 Fehler), Fabienne Scheibelhofer Zwölfte (5 Fehler) (16 Klassierte). Die zahlenstärkste Kategorie Knaben U14 dominierte Elias Kägi, Gotthard-Andermatt (0 Fehler) vor Elio Bacchetta, Horw, und Sebastian Stalder, Am Bachtel (23 Klassierte).

## So laufstark wie treffsicher

Gleich vier Nordic-Club-Mädchen zeigten in der U12-Kategorie, dass sie gut liefen und trafen, Annalena Schocher als Vierte (9 Treffer von 10 Schüssen), Nina Riedener als Fünfte (8 Treffer), Laura Weder als Sechste (10 Treffer) und Aline Schädler als Zehnte (8 Treffer) (14 Klassierte). Gleiches demonstrierten bei den Knaben U12 als

Siebenter Marco Beckbissinger (10 Treffer) und Nico Büchel (9 Treffer) (22 Klassierte) sowie bei den Kleinsten U10 Marina Weder als Zweite (10 Treffer) wie auch Andri Schocher als Zweite (9 Treffer) und Damian Riedener als Dritter (10 Treffer) (6 Klassierte). Frage einer: «Hat hier der Jahrmarkt, wo die Schüler schiessen, so günstig gewirkt?» Nein, vielmehr das kombinierte Lauf- und Schiessstraining, welches die NCL-Biathlontrainer Fabia und Mathias Mächler das Jahr über bieten. Nach Aufräumen und Rangverlesen in der kälter ziehenden Bise legte sich wieder Ruhe über Steg. Die nächste Kidz Trophy steigt in Engelberg am 4. Februar. (page)



Gut gezielt: Nico Büchel konzentriert sich bei jedem Schuss.

Bild pd